

Kompetenzbilanz

Zielsetzung

Damit der Erfahrungsreichtum und Kompetenzschatz den Migrantinnen und Migranten mitbringen nicht weiter ungenutzt bleibt hat das Deutsche Jugendinstitut (DJI) in München u.a. in Kooperation mit Tür an Tür die „Kompetenzbilanz für Migrantinnen und Migranten „ entwickelt.

Zunächst erprobt wurde das Instrument in der EQUAL - Entwicklungspartnerschaft „FLUEQUAL – Flüchtlinge qualifizieren“, koordiniert von Tür an Tür. In Augsburg, München und Nürnberg wurden Qualifizierungsmaßnahmen zur sozialen und beruflichen Orientierung von Asylsuchenden und Flüchtlingen von verschiedenen Trägern angeboten. Die Kompetenzbilanz wurde im Einzel- und Gruppencoaching zur beruflichen Orientierung eingesetzt.

In SEPA in EQUAL II wurden die Nutzungsmöglichkeiten für Asylbewerber und Asylbewerberinnen in Einzel- und Gruppensitzungen getestet. Diese Erfahrungen wurden in Bayern in Kooperation mit der EP MigraNet zur weiteren Verbesserung des Instrumentenkastens „Kompetenzbilanz für Flüchtlinge“ ausgewertet und flossen in die Revision des Instrumentariums ein.



Produktbeschreibung

Die Kompetenzbilanz für Migrantinnen und Migranten ist ein Instrument, mit dessen Hilfe formelle und informelle Kompetenzen erkannt, anerkannt und dokumentiert werden können. Für viele Menschen bedeuten kritische Brüche in der beruflichen Entwicklung – wie Arbeitslosigkeit, Erwerbspausen oder auch die Migration in ein anderes Land – eine Um- oder Neuorientierung der eigenen Ziele. Kompetenzfeststellungsverfahren können dabei eine wichtige Hilfestellung bieten und individuelle Stärken und Kompetenzen sichtbar machen. Migrantinnen und Migranten bringen eine Fülle an Fähigkeiten mit, die sie in Deutschland oft nicht einsetzen können, weil sie nicht erkannt bzw. nicht anerkannt werden.

Die Kompetenzbilanz wird im Einzel- und Gruppencoaching zur beruflichen Orientierung eingesetzt. Nicht zu unterschätzen ist der soziale und psychologische Effekt der Bilanzierung an sich. Durch die Auseinandersetzung mit dem eigenen Lebensweg, wird häufig ein Empowerment-Prozess angestoßen, der zur Stabilisierung beitragen kann.